



Lagomar Das Bilderbuch Museum



Betritt man das Museum Lagomar fühlt man sich direkt an einen anderen Ort versetzt. Die harmonische Einbindung dieses magischen Platzes in die Natur, das umfangreiche gastronomische Angebot und die besondere Atmosphäre lassen Zeit und Ort vergessen und laden zum Verweilen ein.

Einer Legende zufolge gehörte dieser paradiesische Ort einst dem berühmten Schauspieler Omar Sharif, dessen Name in dem Wortspiel aus Lago (See) und mar (Meer) fest mit dem Ort verbunden ist. Angeblich soll er das Anwesen während der Dreharbeiten zum Film „Herrscher einer versunkenen Welt“ erstanden, und gleich darauf in einer Bridgepartie wieder verloren haben. Letztendlich ist es jedoch absolut zweitrangig wer hier gewohnt hat, fest steht dass Lagomar heute neben den Kunstwerken César Manriques zu den meistbesuchten Plätzen der Insel gehört, und das zu Recht.

Der ehemalige Steinbruch, den kleine Höhlen wie ein Labyrinth durchziehen, wurde von den heutigen Besitzern, den Architekten Dominik Von Boettinger und Beatriz van Hoff, liebevoll restauriert und mit neuem Leben erfüllt. Im Lagomar findet man heute einen Museumsbereich, der von der Geschichte dieses speziellen Orts erzählt, Kunstwerke verschiedener Inselkünstler, ein erstklassiges Restaurant, sowie die berühmte Cueva,



Museo Lagomar

C/ Los Loros, 2
35539 Nazaret

Tel.: 0034 – 928 - 940 064

Email: museo@lag-o-mar.com

Internet: www.lag-o-mar.com



eine kleine Höhle mit integrierter Bar, die an den Wochenenden ein fester Treffpunkt der Nachtschwärmer und Musikliebhaber ist. Das natürliche Ambiente, welches der Erbauer Jesús Soto dem Anwesen so unveränderlich einhauchte, ist heute aufgrund der liebevollen Betreuung wieder voll zu genießen.

Egal ob man in der Gartenoase sitzt und die üppige Vegetation bewundert, bei einem Rundgang durch das Höhlenlabyrinth oder vom Restaurant aus, Lagomar überrascht seine Besucher immer wieder durch neue Inspirationen. Und ein Besuch lohnt sich sowohl bei Tag als auch bei Nacht, wenn die raffinierte Beleuchtung das ganze Gelände in ein unwirkliches Licht taucht.

